

Promotion und Bestehensnormen am Gymnasium Aargau



April 2017

Bestehensnorm für die Probezeit bzw. die Jahrespromotion

Schülerinnen und Schüler, die die folgenden Bedingungen erfüllen, werden nach der Probezeit definitiv aufgenommen bzw. am Ende eines Schuljahrs in die nächsthöhere Klasse befördert:

- Die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten ist nicht grösser als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben (d.h. **jede Note unter 4 muss doppelt kompensiert** werden).
- Es liegen **nicht mehr als 4 Noten unter 4**.

Vgl. **Beispiele** zur Promotion in der 1. Klasse auf **Seite 2**.

Wer die **Probezeit** zu bestehen hat und diese nicht erfüllt, wird am Ende des 1. Semesters aus der Schule entlassen. Am Ende der 1., 2. und 3. Klasse erfolgt eine **Jahrespromotion** aufgrund der Leistungen des ganzen Schuljahres. Wer nach einer Repetition die Promotionsbedingungen wiederum nicht erfüllt, wird aus der Schule entlassen.

Promotionsfächer

In der **1. und 2. Klasse**:

- die **Grundlagenfächer** beziehungsweise die Fachbereiche Deutsch, Französisch* (oder in der 2. Klasse das Freifach Italienisch), Englisch, Mathematik, Bildnerisches Gestalten oder Musik, Physik (nur in der 2. Klasse), Chemie, Biologie, Geschichte, Geografie, die **obligatorischen Fächer** Einführung in Wirtschaft und Recht (zählt nicht für den Promotionsentscheid am Ende der Probezeit) sowie Informatik, und
- das **Akzentfach**.

* Schülerinnen und Schüler ohne entsprechende Vorbildung im Französischen können an Stelle von Französisch Italienisch als Grundlagenfach ab der 1. Klasse zählen lassen.

In der **3. Klasse**:

- die **Grundlagenfächer** bzw. die Fachbereiche Deutsch, Französisch oder Italienisch, Englisch oder Griechisch, Mathematik, Bildnerisches Gestalten oder Musik, Physik, Chemie, Biologie, Geschichte, Geografie,
- das **Schwerpunktfach** und
- der **Projektunterricht**.

Bestehensnorm für die Maturität

Die Maturität ist bestanden, wenn in den **13 Maturitätsfächern**

- die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben (d.h. **jede Note unter 4 muss doppelt kompensiert werden**) und
- nicht mehr als vier Noten unter 4** erzielt wurden.

Vgl. **Beispiel** zur Berechnung der Maturitätsnoten auf **Seite 3**.

Promotion und Bestehensnormen am Gymnasium Aargau

Beispiele 1. Klasse

April 2017

Fächer	Arno	Bettina	Carla	Daniele
1. Deutsch	4	3.5	4	5
2. Französisch	4	6	6	4.5
3. Englisch	4	3.5	5	3
4. Mathematik	3	5	2	5
5. Informatik	4	5	4	4.5
6. Chemie	4.5	3.5	4	6
7. Biologie	3	5.5	4	4
8. Geografie	3.5	6	4.5	5.5
9. Geschichte	4.5	5	5	4.5
10. Wirtschaft und Recht*	4*	3.5*	5.5*	5*
11. BiG oder Musik mit Instrument	4.5	5	2.5	5.5
12. Akzentfach	4.5	3.5	5	5.5

Saldopunkte**	(-3.0)** / -3.0	(5.5)** / 4.5	(-1.5)** / 0.0	(8.0)** / 9.0
Noten unter 4**	3	(4)** / 5	2	1
Probezeit bestanden?	nein	ja	nein	ja
Jahrespromotion bestanden?	nein	nein	ja	ja

* Wirtschaft und Recht zählt nicht für Probezeit.

** In Klammern Noten bzw. Saldopunkte in Probezeit, ohne Wirtschaft und Recht.

Promotion und Bestehensnormen am Gymnasium Aargau

Berechnung Maturitätsnoten

April 2017

Fächer	Vorschlagsnote (V)			Prüfungs- note (P)*	Mittel V + P	Maturitäts- note
	Zeugnis					
	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.			
1. Deutsch	-	-	5	4.5	4.75	5
2. Französisch / Italienisch	-	-	4.5	4.25	4.375	4.5
3. Englisch	-	-	3.5	5	4.25	4.5
4. Mathematik	-	-	5	5.25	5.125	5
5. Biologie	-	3.5	-	-	-	3.5
6. Chemie	-	4	-	-	-	4
7. Physik	-	-	4.5	-	-	4.5
8. Geographie	3.5	4	-	-	-	4
9. Geschichte	-	-	6	-	-	6
10. BiG oder Musik mit Instrument	-	5	-	-	-	5
11. Schwerpunktfach	-	-	5	5.25	5.125	5
12. Ergänzungsfach	-	-	4	4.5	4.25	4.5
13. Maturitätsarbeit	-	-	5.5	-	-	5.5

***Prüfungsnote** = ungerundetes Mittel aus Note der schriftlichen und Note der mündlichen Prüfung.

Anzahl Noten unter 4	1
Summe über 4	9.5
Summe unter 4 x 2	-1
Saldopunkte	<u>8.5</u>

Die Prüfung ist bestanden!